

Sonnenhof Kliniken Bern: Bei uns sind Sie in guten Händen

Klinik Sonnenhof, Buchserstrasse 30, CH-3006 Bern
Telefon +41 (0)31 358 11 11, Fax +41 (0)31 358 19 01

E-mail: linik@sonnenhof.ch
Internet: www.sonnenhof.ch

Klinik Engeried, Riedweg 15, CH-3012 Bern
Telefon +41 (0)31 309 91 11, Fax +41 (0)31 309 98 44

THE SWISS
LEADING
HOSPITALS


SONNENHOF
THE CARING CLINICS OF SWITZERLAND

Labormedizin: Wichtige Stütze im Gesundheitswesen

In der medizinischen Diagnosestellung der Sonnenhof-Kliniken Bern ist das Labor eine wichtige Stütze: Dank optimaler Laboranalyse können Ärztinnen und Ärzte schnell die richtigen Diagnosen stellen und die entsprechenden Therapien einleiten. Damit werden unnötige Hospitalisierungstage und Behandlungen vermieden – und so letztlich Kosten im Gesundheitswesen gespart.

Ein Mann wird in sehr schlechtem Zustand in die Notfallstation der Klinik Sonnenhof eingeliefert. Er ist nicht ansprechbar. Nach der Kontrolle der Vitalfunktionen (Bewusstsein, Kreislauf etc.) werden verschiedene Blutentnahmen durchgeführt, die im Labor analysiert werden. Nach ungefähr 30 Minuten steht fest: Es liegt eine schwere Anämie (Blutarmut) und ein bakterieller Niereninfekt mit allfällig beginnendem Nierenschaden vor. Der Mann ist Alkoholiker und starker Raucher, ein Herzinfarkt oder eine andere Verschlusskrankheit kann ausgeschlossen werden, ebenso eine Entzündung viralen Ursprungs. Die Ärzte leiten die richtige Therapie umgehend ein, und nach zwei Tagen kann der Patient die Klinik verlassen und vom Hausarzt weiter betreut werden.

Entscheidende Informationen

Die beschriebene Szene gehört zum Alltag in einer Klinik. Während den letzten 25 Jahren hat sich die Labormedizin als eigenständige und

netz und verfügen über eine gemeinsame Datengrundlage. Statt dass man zwei komplette Labors unabhängig voneinander führt, nutzt man also Synergien und spart so Kosten ein. In ihren Dienstleistungen ergänzen sich die beiden Labors entsprechend den Fachrichtungen der beiden Kliniken ideal: Jenes in der Klinik Engeried verfügt über die notwendigen Einrichtungen, um die Bereiche Frauenmedizin und Onkologie abzudecken. In der Klinik Sonnenhof übernimmt das Labor auch weiterreichende Aufgaben für beide Kliniken. In der klinischen Chemie, in der die Urindiagnostik eingeschlossen ist, werden etwa Stoffwechselbausteine und -produkte (zum Beispiel Blutzucker, Cholesterin) oder Leber-, Nieren und Herzwerte bestimmt. Die Hämatologie beschäftigt sich mit der Zählung und Charakterisierung von Blutzellen, aber auch mit Gerinnungsuntersuchungen, die etwa bei Patientinnen und Patienten mit Blutverdünnung angewendet werden. In der Immunologie werden derweil Elemente der menschlichen



Labor Klinik Engeried: Laboranalysen bei Neugeborenen – Bestimmung von Blutgruppe, Rhesusfaktor und der direkte Coombs-Test sind heutzutage eine Selbstverständlichkeit.



unverzichtbare Disziplin etabliert. Ihre Hauptaufgaben sind die Erfassung von Risikosituationen, die Diagnostik von Erkrankungen und die Verlaufs- und Therapieüberwachung. Heute liefern Laborresultate bei bis zu 60% aller ärztlicher Konsultationen entscheidende Informationen für die Behandlung. Insgesamt 3000 verschiedene Tests stehen heutzutage den behandelnden Ärzten bei Bedarf zur Verfügung. Die Kosten für die Labormedizin machen trotz ihrer entscheidenden Bedeutung für die gesamte Behandlung nur gerade drei Prozent der Gesamtaufwendungen im Schweizer Gesundheitswesen aus. Die Labor-Tarife sind überdies seit dem Jahr 2000 um 19% gesunken. Im selben Zeitraum stiegen die Krankenkassenprämien um über 35% und der Landesindex der Konsumentenpreise um mehr als fünf Prozent. Die Labormedizin leistet also nicht nur in der medizinischen Arbeit einen enorm wichtigen Beitrag, sondern auch in Bezug auf die ökonomischen und politischen Aspekte des Gesundheitswesens.

Das gilt auch für die beiden Labors der Sonnenhof-Kliniken Bern. Sie werden als operative Einheiten an den beiden Klinik-Standorten Sonnenhof und Engeried geführt, sind optimal ver-

netz und verfügen über eine gemeinsame Datengrundlage. Statt dass man zwei komplette Labors unabhängig voneinander führt, nutzt man also Synergien und spart so Kosten ein. In ihren Dienstleistungen ergänzen sich die beiden Labors entsprechend den Fachrichtungen der beiden Kliniken ideal: Jenes in der Klinik Engeried verfügt über die notwendigen Einrichtungen, um die Bereiche Frauenmedizin und Onkologie abzudecken. In der Klinik Sonnenhof übernimmt das Labor auch weiterreichende Aufgaben für beide Kliniken. In der klinischen Chemie, in der die Urindiagnostik eingeschlossen ist, werden etwa Stoffwechselbausteine und -produkte (zum Beispiel Blutzucker, Cholesterin) oder Leber-, Nieren und Herzwerte bestimmt. Die Hämatologie beschäftigt sich mit der Zählung und Charakterisierung von Blutzellen, aber auch mit Gerinnungsuntersuchungen, die etwa bei Patientinnen und Patienten mit Blutverdünnung angewendet werden. In der Immunologie werden derweil Elemente der menschlichen

Die beste Labormedizin aus einer Hand

Trotz der effizienten Arbeit der Labormedizin ist auch in diesem Bereich des Gesundheitswesens der Spardruck gross. Dies und die zunehmende Komplexität der Diagnostik führen dazu, dass nicht alle Untersuchungen vom Labor der Sonnenhof-Kliniken selber durchgeführt werden können. Deshalb arbeitet das Labor-Team eng mit dem Berner Inselspital und dem Labormedizinischen Zentrum (LMZ) in Bern zusammen und garantiert damit «die beste Labormedizin aus einer Hand», wie Lilly Pulver, Leiterin der beiden Sonnenhof-Labors, unterstreicht. Das gewährleistet, dass sämtliche Untersuchungen schnell, kompetent, ökonomisch sinnvoll und mit einer hohen Flexibilität durchgeführt werden können. Im Notfall liegen die Resultate in weniger als einer Stunde vor.

Da Laborresultate in den allermeisten Fällen direkte Auswirkungen auf Diagnosestellung und Therapieverlauf haben, ist es unabdingbar, dass



Labor Klinik Sonnenhof: Technische und medizinische Validation von Laboruntersuchungen

deren Qualität höchsten Anforderungen genügt. Schon seit vielen Jahrzehnten und bevor in anderen Bereichen des Gesundheitswesens überhaupt von Qualitätskontrolle gesprochen wurde, werden in der Labormedizin mehrmals täglich Kontrollsubstanzen mitgeführt. Diese sollen dokumentieren, dass methodisch und in Bezug auf das biomedizinische Handling keine Fehler aufgetreten sind. Das Qualitätsmanagement-System der Sonnenhof AG wird kontinuierlich überprüft und aktualisiert. Es ist in zwei Teile gegliedert: Intern kümmern sich Laborleitung, Qualitätsbeauftragte und die Labor-Verwaltungsstelle um die Qualitätssicherung. Hinzu kommen regelmässige externe Kontrollen der von der Schweizerischen Kommission für Qualitätssicherung im medizinischen Labor (QUALAB) anerkannten Qualitätskontrollzentren. Das geltende Krankenversicherungsgesetz bürgt für entsprechend hohe Qualitätsstandards. Die Labors der Sonnenhof-Kliniken sind zudem akkreditiert nach ISO IEC 17025 – der anspruchsvollsten Labor-Qualitätsmanagement-Norm überhaupt.

Konstruktiver Dialog mit Patienten und Ärzten

Auch künftig setzt das Labor-Team der Kliniken Sonnenhof und Engeried alles daran, sich fortlaufend zu verbessern. Und zwar nicht nur in

Bezug auf die Qualität der Analysen, sondern auch im Hinblick auf einen klaren und schnellen Informationsfluss zwischen Labor, Ärzten und Patienten. Neben der Nutzung von modernen Technologien zur Informationsverarbeitung legen die Mitarbeitenden der Labors grossen Wert auf persönlichen Kontakt. Lilly Pulver: «Wir verstehen sowohl die Patienten als auch die Ärzte als unsere Kunden und gehen auf ihre Bedürfnisse ein. Zusätzlich bieten wir bei Bedarf auch gerne Hand für weitere Dienstleistungen.»

In der Zukunft, da ist sich nicht nur Lilly Pulver sicher, wird die Labormedizin weiter an Gewicht gewinnen. «Labors werden noch aktiver für die Diagnosestellung und Therapien miteinbezogen. Zusätzliche Spezialanalysen werden sich zum Wohle des Patienten etablieren. Weil aber die Preise für Laborleistungen vom Eidgenössischen Departement des Innern per Anfang des Jahres 2006 ohne eingehende Untersuchung linear um 10 Prozent gesenkt wurden, hatte das weit reichende strukturelle Änderungen zur Folge. Mit diesen und weiteren Tarifkürzungen könnten die wichtigen Aufgaben der Labormedizin in Zukunft nicht mehr umfassend wahrgenommen werden, befürchtet die Leiterin der Sonnenhof-Labors. «Es droht in der Tat ein Serviceabbau, der sich für die Patienten negativ auswirken könnte.»

Seit Jahrzehnten den Menschen und ihrer Gesundheit verpflichtet

Das Jahr 2007 hat für die beiden Sonnenhof-Kliniken eine ganz besondere Bedeutung. Die Klinik Sonnenhof feiert ihr 50-jähriges Bestehen; die Klinik Engeried darf sogar auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken.

Die beschaulichen Villen von einst präsentieren sich heute als moderne Privatspitäler im Espace Mittelland, die seit je her medizinische Betreuung auf höchstem Niveau mit einer behaglichen Atmosphäre verbinden. Das Erreichen dieser Meilensteine veranlasst uns,

Tage der offenen Tür zur Besichtigung der Sonnenhof-Kliniken: Klinik Sonnenhof am Samstag, 15. September 2007 Klinik Engeried am Samstag, 20. Oktober 2007

zu organisieren. Sie werden dabei Gelegenheit erhalten, nicht nur hinter die Kulissen des Labors, sondern auch der übrigen Medizin-, Pflege-, Gastronomie und Hotellerie-Bereiche der beiden Sonnenhof-Kliniken zu blicken.

Detaillierte Angaben werden Sie unmittelbar vor den Anlässen aus der Tagespresse entnehmen können. Wir freuen uns bereits heute, Ihnen die Sonnenhof-Kliniken näher vorstellen zu können.